

Dienstag, 16. April 2024, Offenbach-Post /  
Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen

## „Kommunalpartei Nummer eins“

**Ex-Ministerpräsident Volker Bouffier zu Besuch bei CDU im Ostkreis**



Winfried Gärtner empfing Hessens ehemaligen Ministerpräsidenten Volker Bouffier, seine Frau Ursula, Landtagsvizepräsident Frank Lortz und Hainburgs Bürgermeister Alexander Böhn (v.l.) im Puppenhaus-Museum. Foto: Hampe

**Hainburg/Seligenstadt** – Ein außergewöhnlicher Ort war der Startpunkt für den Besuch des ehemaligen hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier im Ostkreis: Zum Sektempfang begrüßte Winfried Gärtner den langjährigen Regierungschef, dessen Frau Ursula sowie Landtagsvizepräsident Frank Lortz, Hainburgs Bürgermeister Alexander Böhn und Ersten Beigeordneten und Christian Spahn sowie Staatssekretär a. D. Michael Bußer in „Winnis Puppenhaus-Museum“ in Hainstadt.

Der Vereinsvorsitzende informierte über die Geschichte des Museums, das nicht nur im Kreis Offenbach, sondern hessenweit einzigartig ist. Alt-Ministerpräsident Bouffier zeigte sich beeindruckt von der Vielzahl der Exponate und würdigte das Engagement von Vereinsvorsitzendem Gärtner, seiner Frau Erika sowie des gesamten Teams. Knapp 100 Mitglieder, darunter auch die anwesenden Frank Lortz und Alexander Böhn, zählt der Verein derzeit.

Nach dem Museumsbesuch ging es für Volker Bouffier, Ehrenvorsitzender der CDU-Hessen, und seine Begleiter nach Froschhausen. Dort hatte Frank

Lortz in seiner Eigenschaft als CDU-Kreisvorsitzender zu einer gemütlichen Runde in seinen bekannten Keller eingeladen.

An dem Treffen nahmen unter anderem auch Landrat Oliver Quilling, Regionaldirektorin Claudia Jäger, Rodgau's Bürgermeister Max Breitenbach sowie Ehrenkreistagsvorsitzender Paul Scherer teil.

Lortz bedankte sich bei Volker Bouffier für ein gutes Miteinander, gerade auch mit der Union im Kreis Offenbach. Beide waren 1982 erstmals in den Hessischen Landtag gewählt worden. Viele Projekte in der Region seien von Volker Bouffier in ihrer Realisierung tatkräftig unterstützt worden, so Lortz. Dabei spielte er unter anderem auch auf den Neubau des Amtsgerichts in Seligenstadt, die neue Polizeistation in der Giselastraße sowie die ersten beiden Abschnitte der Umgehungsstraße an.

Auch Bouffier betonte, man habe sich immer aufeinander verlassen können. Die CDU im Kreis Offenbach – nach Mitgliedern drittstärkster Kreisverband – stellt neben drei Landtags- und zwei Bundestagsabgeordneten auch den Landrat sowie viele Bürgermeister und hauptamtliche Wahlbeamte und sei damit auch die „Kommunalpartei Nummer eins“.

Besonders würdigte der ehemalige Ministerpräsident die Ernennung von Frank Lortz zum Ehrenbürger der Stadt Seligenstadt (wir berichteten). Als „dienstältester Landtagsabgeordneter aller Zeiten im Bundesland Hessen“ habe er diese Auszeichnung verdient. Zu einer bürgernahen Politik gehöre außerdem die Wahl eines hauptamtlichen Stadtrats, der von der CDU gestellt sei, sagte Volker Bouffier. Mit Oliver Steidl, der ebenfalls am Treffen teilnahm, habe man für die Wahl im Sommer einen „sehr qualifizierten Kandidaten“, erklärte der ehemalige Regierungschef. loe